

Christian Morgenstern,  
Einen Freund über seinen Liebeskummer zu trösten

Wir müssen immer wieder uns begegnen  
und immer wieder durch einander leiden,  
bis eines Tages wir das alles segnen.

An diesem Tage wird das Leiden weichen,  
das Leiden wenigstens, das Blindheit zeugte,  
das uns wie blinden Wald im Sturme beugte.

Dann werden wir in neues Ziel und Leben  
wie Flüsse in ein Meer zusammenfließen,  
und kein Getrenntsein wird uns mehr verdrießen.

Dann endlich wird das »... suchet nicht das Ihre«  
Wahrheit geworden sein in unsern Seelen.  
Und wie an Kraft wird's uns an Glück nicht fehlen.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas CHRISTIAN MORGENSTERN (Kristiano Matenstelo, \*1871-05-06 – †1914-03-31).*

*Arg-71-138 (2004-02-01 11:34:56)*

*Die von Herrn Willy Nüesch verfasste Übersetzung ist in der internationalen Literaturzeitschrift "Fonto", Nr. 274 vom Oktober 2003, erschienen.*